


Finalisten des "Cloud 4 Society Awards" stehen

Microsoft-Innovationsinitiative Chancenrepublik Deutschland ehrt Cloud-Computing-Startups

1. März 2012, von Magdalena Raeth | Keine Kommentare

 Gefällt mir  25 Personen gefällt das.

 Teilen  25  0  tweet 

 +1  1

Am 7. März verleiht Microsoft auf der [CeBIT 2012](#) den "Cloud 4 Society Award" an Startups mit innovativen Cloud-Lösungen. Inzwischen stehen die fünf Finalisten aus den Bereichen Umwelt bis [E-Commerce](#) fest: Emobility2go, Emotion Touch, K.Lab Berlin, Bonusmagnet und MobileBits kämpfen um den Sieg. Dem Gewinner winken 20.000 Euro an Fördermitteln.



Verleihung des Awards auf der CeBIT 2012

[Cloud-Computing](#) bildet heute einen wichtigen Ausgangspunkt für Produktinnovationen und neue Dienstleistungen. "Cloud-Computing ist ein wichtiger Wachstumsmarkt in der IT. High-Tech-Gründer prägen mit ihren Ideen und Entwicklungen den Markt und liefern so wichtige Impulse für die Gesamtwirtschaft", sagt Stephan Jacquemot, Leiter der [High-Tech-Gründerförderprogramme](#) von Microsoft Deutschland.

Im Rahmen der Innovationsinitiative [Chancenrepublik Deutschland](#) verleiht Microsoft auf der CeBIT 2012 nun erstmals den "Cloud 4 Society Award", welcher aussichtsreiche Startups im Bereich Cloud-Computing ehrt. Bis zum 16. Januar konnten sich Startups bewerben, die an innovativen Cloud-Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen arbeiten.

Nominiert sind Startups aus den Kategorien Bildung und Forschung, Gesundheit und Umwelt, E-Government, E-Commerce sowie Social and Entertainment, die mit ihrer Dienstleistung oder ihrem Produkt maximal drei Jahre am Markt sind und ihre Cloud-Lösung auf Basis von Windows Azure entwickelt haben. Als zentrale Auswahlkriterien werden von einer Fachjury vor allem der Grad der Innovation und der Nutzen für die Gesellschaft geprüft. Das Gewinnerprojekt erhält ein Preisgeld von 20.000 Euro sowie Beratung und technologische Unterstützung.

Dies sind die Cloud-4-Society-Finalisten

Die fünf Finalisten für die "Cloud 4 Society Awards" stehen bereits fest. Sie werden nächste Woche auf der CeBIT in Hannover vorgestellt und präsentieren ihre Projekte im Rahmen des Microsoft-Messe-Auftritts. Gründerszene stellt die Finalisten aus den einzelnen Kategorien schon jetzt vor:

Umwelt & Gesundheit: Emobility2go

Das Mainzer Startup Emobility2go (www.emobility2go.de) ermöglicht es, günstige Ladestationen in Parkhäusern oder Unternehmen aufzubauen, die seitens eines Nutzers per Handy reserviert und später komfortabel abgerechnet werden können. Das System könnte auch Lastverschiebungen im Ortsnetz vornehmen. Dies hätte zur Folge, dass das gleichzeitige Laden vieler Elektrofahrzeuge keine Belastungsengpässe im Ortsnetz erzeugen würde.

E-Government: Emotion Touch

Das im Mai 2011 gegründete Emotion Touch (www.emotion-touch.com) will eine mobile Website speziell für Familien anbieten. Mithilfe der Applikation sollen zum Beispiel alle in der Nähe des Nutzers befindlichen Kinderspielplätze und deren Ausstattung sowie eine Bewertung auf dem mobilen Endgerät auf einen Klick angezeigt werden können. Generiert werden die Informationen über Schnittstellen mit Behörden, die dann in der Cloud abgespeichert und von dort abgerufen werden können.

Bildung und Forschung: K.Lab Berlin

K.Lab Berlin will mit seiner Plattform MeinUnterricht.de (www.meinunterricht.de) hochwertiges Unterrichtsmaterial für alle Schulklassen und -formen auf einer Online-Plattform zur Verfügung stellen, das zu jeder Zeit von jedem Endgerät aus abrufbar ist. Auf dem "Online-Schreibtisch" sind Unterrichtsmaterialien von Fachautoren und Verlagen abgelegt – sortiert nach Schulform und Klassenstufe. Bis Ende 2012 sollen Fachinhalte für zehn bis 15 Fächer abgespeichert sein. Das Material ist dabei in einzelne Lerneinheiten aufgeteilt und kann über Suchbegriffe abgefragt werden. In Zukunft sollen Nutzer mithilfe eines Editors weitere Dokumente oder Informationen hinzufügen können.

E-Commerce: Bonusmagnet

Das Hamburger Startup Bonusmagnet (www.bonusmagnet.de) bietet eine Cloud-basierte Smartphone-Applikation, mit welcher Verbraucher ihre Kunden- und sonstigen Karten für die Ansicht auf dem Smartphone selbst digitalisieren können. Entsprechende Karten werden vom Smartphone-Besitzer abfotografiert und in der Bonusmagnet-App gespeichert. Zudem zeigt die App relevante Angebote und Rabatte von Filialen oder kleineren Geschäften in der Umgebung an. Die Kennung der Karten und Rabattgutscheine erfolgt mit dem Barcode-Scanner an der Kasse.

Social and Entertainment: MobileBits

Mithilfe der "Delta Engine"-Multiplattform-Technologie ermöglicht es MobileBits (www.mobilebits.de), Spiele vollständig mit Microsoft-Programmen für alle großen App-Store-Plattformen wie Windows Phone 7, iOS und [Android](#) zu konzipieren. Die Entwickler programmieren das Spiel lokal unter Windows und nutzen dann die Delta-Engine-Cloud-Dienste, um es in die anderen Plattformen zu konvertieren. So müssen Game-Entwickler die Spiele nicht für jedes Betriebssystem neu programmieren, sondern nur einmal aufsetzen, um es auf Smartphones oder Spielekonsolen zum Laufen zu bringen.